



Dr. Mohamed Esa, Hilary Hahn, Kai Schachtebeck, Dr. Susanne Veith und Dr. James Schaub

**German Society of Maryland ehrt Hilary Hahn
mit dem 2008 Outstanding Musical Accomplishments Award**

"Wer sich die Musik erkieset, hat ein himmlisch Gut gewonnen; denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst genommen, weil die lieben Engelein selber Musikanten sein." (Martin Luther)

Baltimore, MD - 107 Mitglieder und Gäste der German Society of Maryland trafen sich neulich zu einem eleganten Abend im Adlersaal der Zionkirche in Baltimore, Maryland. Sie versammelten sich, um die weltbekannte Violinistin, Hilary Hahn, zu ehren. Mit neunundzwanzig Jahren ist Frau Hahn die jüngste Preisträgerin in der 225-jährigen Geschichte der German Society of Maryland.

Hilary Hahn, die aus Baltimore kommt und ihre Mitgliedschaft in der Gemeinde der Zionskirche

aufrechterhält, gehört zu den führenden Violinisten unserer Zeit. Mit vier Jahren bekam sie ihre erste kleine Geige und begann den Geigenunterricht am Peabody Konservatorium in Baltimore unter der Leitung der Violinpädagogin Klara Berkovich, von der Hilary die Technik des Geigenspielens erlernte. Von dieser hoch erfahrenen Spezialistin aus St. Petersburg gewann sie außerdem eine tiefe Liebe zu allen Formen klassischer Musik und zu anderen Bereichen der Schönen Künste. Daraufhin studierte Hilary am Curtis Institute of Music in Philadelphia, wo der legendäre Leiter des Curtis String Quartets, Jascha Brodsky, ihr Lehrer war.

Frau Hahn ist schon mit erstrangigen Orchestern in vielen Ländern auf vier Kontinenten der Welt als Solistin aufgetreten. Neulich erschien sie mit dem Vancouver Symphony Orchester in China und Südkorea. Auch im Herbst 2008 spielte sie mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchester in England und Deutschland. Sie hat schon eine lange Liste von Auszeichnungen, unter anderem ein 2002 "Grammy" als "Best Instrumental Soloist Performance with Orchestra" für das Brahms-Stravinsky-Album, 2004 Bestenliste der deutschen Schallplattenkritik für das Elgar-Vaughan Williams-Album, und 2008 "Artist of the Year" Gramophone Magazine Award in London.

Dr. Mohamed Esa, Professor am McDaniel College in Westminster, Maryland, und Chair of the Banquet und Awards Committee der German Society, organisierte einen sehr schönen Abend zu Ehre von Frau Hahn mit einem leckeren Essen, lebendiger Jazz-Musik, einem Video über Frau Hahns Karriere und einem wunderbaren 40-seitigen Programmheft. Mithelfer auf dem Banquet Committee waren Dr. James Schaub, Präsident der German Society, Merl Arp, Brigitte Fessenden, Dr. Maureen Helinski, Bärbel Otto, Ted Potthast, Andrea Shalal-Esa und Dr. Mary Upman. Ehrengäste der German Society waren Kai Schachtebeck, Stellvertretender Direktor der Kulturabteilung in der Deutschen Botschaft, und seine Frau, Dr. Susanne Veith, Thomas A. Werner, Präsident des Deutschamerikanischen Bürgervereins von Maryland, und seine Lebensgefährtin, Kay F. Schneck, Robert Cullison, Präsident der St. Andrew's Gesellschaft und seine Frau Susan, Harry E. Silverwood, Präsident der St. George's Gesellschaft und seine Frau Doris und Dr. Holger Roggelin, Pastor der Zionkirche. Unter den Anwesenden waren Craig Childers vom Goethe-Institut Washington, Deborah McGee Mifflin, Präsidentin des AATG MD / DC Metro Deutschlehrerverbands, einundzwanzig Deutschlehrer und Professoren, sieben Studenten vom McDaniel College und zwei Schüler aus Carroll County.

Dr. Schaub stellte die 2008 Preisträgerin und ihre Eltern, Steven und Anne Hahn, vor. Dr. Holger Roggelin hieß die Gäste herzlich willkommen. Sarah Brackbill, Deutschstudentin am McDaniel College, führte die Gäste beim Singen der zwei Nationalhymnen der Bundesrepublik Deutschland und der USA. H. J. Siegfried Otto, ehemaliger Pastor der Zionkirche, sprach über seine Erinnerungen an Hilary Hahn, die im Alter von acht Jahren ihre Geige auf der Bühne des Adlersaals in liebevoller Weise spielte. Es folgte Pastor Ottos inspirierendes Gebet vor dem Abendessen. Er las das oben angeführte Zitat von Martin Luther vor.

Während des Essens spielte die "Erik Byrd Trio" Jazz-Musik, was sehr viel zum Ambiente im Adlersaal beitrug. Im Namen von Botschafter Dr. Klaus Schariot richtete Herr Schachtebeck nach dem Essen ein Grußwort an die versammelten Gäste und besonders an Frau Hahn. Sarah Brackbill gratulierte Frau Hahn im Namen aller Studenten und Professoren am McDaniel College. Anschliessend zeigte Dr. Esa ein Video, das er spezifisch für diesen Abend über Hilary Hahns Leben und Karriere zusammenstellte. Es schilderte die Vielfalt von Frau Hahns musikalischen Leistungen und die Breite ihrer Interessen. Danach nahmen Dr. Esa, Dr. Schaub, Herr Arp und Frau Fessenden an der Ehrenzeremonie für Hilary Hahn teil. Sie verliehen ihr Proklamationen von Martin O'Malley, Gouverneur von Maryland, und Sheila Dixon, Bürgermeisterin der Stadt Baltimore. Außerdem überreichten sie ihr eine Kristalltrophäe mit folgendem Text: **"The 2008 German Society of Maryland Award is hereby presented to Hilary Hahn in recognition of your outstanding musical accomplishments and your loyalty to your German-American roots."** In ihrer bescheidenen Art dankte Frau Hahn der German Society und allen Anwesenden für die Ehre und für den schönen Abend. Daraufhin signierte Hilary Hahn einige ihrer CDs und DVDs für diejenigen, die sie im Voraus kauften.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.germansociety-md.com

Mary Upman



Hilary Hahn (in der Mitte) mit McDaniel College Professoren und Studenten